

CouchSurfing

Nida Art Colony, Taikos str. 43, LT-93121 Neringa

**MIGRATING
ART
ACADEMIES**

Mit dem 6. Labor setzt das Projekt Migrating Art Academies (MigAA) seine Aktivitäten fort – hin zur Synthese aus Mobilität, Kunst und Wissenschaften. Das *CouchSurfing* Laboratorium bringt dabei mehr als 10 Europäische Kunstuniversitäten und andere Kulturinstitutionen zusammen, um den Rahmen für ein Kooperationsmodell zu finden, welches angehenden Künstlern und Künstlerinnen professionelle Wissensvermittlung und praktikable Mobilität anzubieten kann. Das momentan skizzierte Netzwerk von Kulturorganisationen bietet ein günstiges Modell für die künstlerische Kollaboration und ein Lehrangebot basierend auf dem Prinzip des “CouchSurfing”, der beliebten Praxis per Internetvermittlung von Schlafplatz zu Schlafplatz zu ziehen.

Das *CouchSurfing* Labor wird dafür diesen Sommer in der Nida Art Colony an der litauischen Ostseeküste residieren. Repräsentanten von 13 Kunstuniversitäten aus 10 Europäischen Ländern nehmen daran teil – aus Litauen, Norwegen, Grossbritannien, Estland, Frankreich, Deutschland, Finnland, Polen, Schweden und Belgien.

Mehr als 20 junge Künstlerinnen werden sich an einer Werkstatt über vier Tage beteiligen, unterstützt von Dr. Matze Schmidt (>top e.V, Berlin). Teilnehmerinnen erhalten dabei eine Einführung in die Techniken der Streaming Media. Die Couch Surfing Metapher kommt hier zu Hilfe, da mit ihr nicht der Hotel Service angesprochen ist, sondern eine Umgebung aus Gastfreundschaft und Austausch. Ein 48-Stunden Programm aus Livestreaming wird die Werkstatt komplettieren.

Das *CouchSurfing* Seminar nimmt die zukünftige Zusammenarbeit der teilnehmenden Kulturinstitutionen in den Fokus. Etwa 40 Teilnehmer werden die aktuellen Problematiken der Ausbildung in den Künsten und der interdisziplinären kreativen Praxis diskutieren. Ideen, wie sie aus dem *CouchSurfing* stammen, sollen dabei zu dem kollaborativen Modell für die Partnerorganisationen von MigAA werden, während Debatten um die aktuelle Krise in der Kunstausbildung weitere theoretische und künstlerische Ziele konturieren werden.

Die Weiterentwicklung des Projekts sucht die Vorschläge aus der Diskussion umzusetzen; die Vertreter der zusammenarbeitenden Organisationen werden Kunststudenten in der Ausbildung und anderen Kreativen eine Liste mit Plänen für internationale Seminare, Werkstätten und Vorträge anbieten.

Das Projekt MigAA ist ein sich beständig neu zusammensetzendes Netzwerk partizipierender Kunstakademien mit Veranstaltungen. Eine vielleicht radikal neue Richtung weg von den traditionellen und konventionellen Lernprozessen, MigAA hat einer Gruppe graduerter Kunststudentinnen ermöglicht, mobile und lokalgebundene Forschungen zu betreiben, die wortwörtlich Europaweit stattfanden, in Litauen an der Ostsee, an der Mündung der Gironde in Frankreich, in der Tatra in Slowakei. Mit öffentlichen Auftritten während der *Ars Electronica* in Linz, im Collegium Hungaricum in Berlin, im französischen Royan und vielen anderen Orten parkten die Studierenden ihren Medien Caravan.

Migrating Art Academies *CouchSurfing* wird freundlicherweise unterstützt vom Kulturfonds der Republik Litauen, dem Nordic Culture Point, der schwedischen Botschaft in Vilnius und der Norwegischen Botschaft in Vilnius. *CouchSurfing* wird organisiert von der Vilnius Academy of Art in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien Köln, dem Litauisch-Deutschen Forum in Vilnius, dem > top Verein in Berlin, dem Goethe Institut und der Nida Art Colony in Neringa.

Mehr Informationen: <http://www.migaa.eu>

Kontakt: Mindaugas Gapševičius, mindaugas@migaa.eu, Tel. +49 179 5462260

Programm

17. Juli 2011

16:00 Prof. Vytautas Landsbergis on Fluxus

18:00 Performance Video-Dinner

18.-21. Juli 2011

10:00-14:00 Workshop (participants only)

20. Juli 2011

Live streaming (over internet; follow announcements on the website)

10:00-14:00 Seminar

21. Juli 2011

Live streaming (over internet; follow announcements on the website)

10:00-14:00 Seminar

Teilnehmer

Žilvinas Lilas, Academy of Media Arts Cologne

Susanna Schoenberg, Academy of Media Arts Cologne

Alvydas Lukys, Vilnius Academy of Art

Sarah Kesenne, W&K Sint-Lucas Beeldende Kunst Gent

Raivo Kelomees, Artun Estonian Academy of Arts, Tallinn

David Butler, Newcastle University, School of Arts & Cultures, Fine Art Department

Alan Smith, Allenheads Contemporary Arts

Harri Laakso, University of Art and Design Helsinki, Pori School of Art and Media

Richard Widerberg, University of Gothenburg, Valand School of Fine Arts

Wolfgang Knapp, Universität der Künste, Institut für Kunst im Kontext, Berlin

Brandon LaBelle, Bergen National Academy of the Arts

Andrzej P. Florkowski, University of Arts in Poznan

Mindaugas Gapševičius, > top e.V. – a registered association supporting cultural practices

Matze Schmidt, > top e.V. – a registered association supporting cultural practices

Vytautas Michelkevičius, Vilnius Academy of Art, Nida Art Colony

Fiona Flynn, Chelsea College Of Art & Design

Salomėja Sovaitė, Klaipeda University

Teilnehmende Studenten

Andrew Wilson, Florian Heinzen-Ziob, Philipp Hamann, Julia Kotowski, Helene Førde, Niilo

Rinne, Mateusz Drabent, Raphael Dupont, Marguarita De Rycke, Arnar Steinn Friðbjarnason,

Liisalotte Elme, Hannes Aasamets, Dalia Mikonytė, Elena Petrėnaitė, Karolina Pronckutė, Šarūnas

Rudys, Agnė Jonynaitė, Daniel Masiulis, Ieva Bernotaitė, Kristina Sinkevičiūtė, Persefoni Myrtsou